

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 34 (2007)
Heft: 1

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Skifahrer auf dem Podium

Mit einem Didier Cuche in Bestform hat das Schweizer Ski-Alpin-Team zum Saisonstart den dritten Platz in der Nationenwertung erreicht. Der Skiläufer aus Neuenburg hat wieder den Weg aufs Podium gefunden. Er kam in der Abfahrt zweimal auf den zweiten Platz und liegt damit im Gesamtweltcup auf Rang zwei. Grund genug, ein kräftiges «Hopp Schwyz» zur Eröffnung dieses viel versprechenden Winters erschallen zu lassen!

Abschied von Regazzoni

Clay Regazzoni, einer der besten Formel-1-Piloten der Siebzigerjahre, ist bei einem Verkehrsunfall in der Nähe von Parma in Italien am 15. Dezember ums Leben gekommen. Er wurde 67 Jahre alt. Im Jahr 1980 nahm seine Rennfahrerkarriere auf dem Rundkurs von



Long Beach in Kalifornien ein jähres Ende: Nach einem schweren Unfall blieb er querschnittsgelähmt. Im Anschluss an seine ersten Fahrten für Ferrari im Jahr 1970 wurde der Tessiner 1974 Vizeweltmeister. Er schaffte es 28-mal aufs Siegerpodest und hat fünf Grand Prix gewonnen.

Europameister im Curling

Die Schweiz hat bei der in Basel ausgetragenen Curling-Europameisterschaft die Goldmedaille gewonnen. Im Finale schlugen die von Andreas Schwaller angeführten Herren der Baden Regio (AG) Schott-

land. Die Schweiz hatte den Europameistertitel davor zuletzt 1986 errungen.

Doris Leuthard in Washington

Wirtschaftsministerin Doris Leuthard hat Washington ihren ersten Besuch abgestattet. Dort traf sie die US-Handelsbeauftragte Susan Schwab sowie Landwirtschaftsminister Mike Johanns. Gesprächsthemen waren das Handelsforum Schweiz-USA, mögliche Investitionen und auch die Verhandlungen im Rahmen der Welthandelsorganisation. Die US-Administration hat Schweizer Unternehmen die Teilnahme am Wiederaufbau einer durch den Wirbelsturm Katrina verwüsteten Region genehmigt.

Crédit Suisse Sports Awards

Roger Federer wurde zum dritten Mal nach 2003 und 2004 zum Schweizer Sportler des Jahres gekürt. 24 Jahre nach Ivan Lendl ist er der zweite Spieler in der Tennisgeschichte, der 90 Spiele innerhalb eines Jahres gewinnen konnte. Zur Sportlerin des Jahres bestimmte das Publikum die Snowboard-Olympiasiegerin Tanja Frieden.

Die Reichen werden immer reicher

Die 300 grössten Privat- oder Familienvermögen der Schweiz umfassen insgesamt 455 Milliarden Franken. Das bedeutet eine Steigerung von 14 % gegenüber 2005. Unter den 118 Milliardären ist auch ein Neuling - der junge Formel-1-Ruhesäandler Michael Schumacher.

Frau Präsidentin

Die seit 2002 amtierende Aussenministerin Micheline Calmy-Rey wird 2007 als Bundespräsidentin der Eidgenossenschaft die Nachfolge von Moritz Leuenberger antreten.



Die zweite Präsidentin in der Geschichte der Schweiz ist erneut eine Sozialistin aus Genf, genauso wie Ex-Bundesrätin Ruth Dreifuss (1999).

Die Politik aus Sicht des Volkes

Laut einer Univox-Studie sind 84 % der Schweizer Bürgerinnen und Bürger der Ansicht, dass Politiker wissentlich Versprechungen machen, die sie nicht einhalten können. 86 % meinen, dass Politiker nicht auf das Volk hören. Trotzdem glauben über drei Viertel der Befragten, dass die Eidgenossenschaft in der Lage ist, die Probleme des Landes zu lösen. 1998 teilten nur 54 % diese Einschätzung.

Lötschbergtunnel fertig gestellt

Im Dezember sind zwei Testzüge im Lötschbergtunnel verkehrt. Der Tunnel verbindet Frutigen (BE) mit Raron (VS), ist mit seinen 34,6 km der längste Tunnel der Schweiz und der dritt längste der Welt. Die Bohrung begann 1999, und die Nutzung des Tunnels kann, wie geplant, am 9. Dezember 2007 beginnen. Dann werden täglich bis zu 200 Züge den Tunnel passieren.

Simon Ammann auf Erfolgskurs

Simon Ammann, zweifacher Goldmedallengewinner der Olympischen Spiele von Salt Lake City im Jahr 2002, darf sich wieder über Podiumsplätze im Skispringen freuen. Er belegte in dieser Saison

regelmässig vordere Plätze bei den Weltcupspringen: einmal Erster, zweimal Zweiter und zweimal Vierter. Mitte Dezember stand er an der Spitze der Weltcup-Gesamtwertung.

Sportler und Verletzungen

Alle zwei Minuten verletzt sich ein Schweizer Sportler. Im Durchschnitt kommt es beim Sport jährlich zu 300 000 Fällen von Gehbehinderungen infolge Verletzungen und 135 Todesfällen. Dadurch entstehen pro Jahr wirtschaftliche und soziale Kosten in Höhe von 2 Milliarden Franken. Nach Angaben der Beratungsstelle für Unfallverhütung werden die meisten Verletzungen beim Fussball, beim Alpinski sowie beim Rad- und Snowboardfahren verursacht.

Pöstler im Visier

Die Post will umstrukturieren, um 50 Millionen Franken im Jahr einzusparen. Die wichtigste Massnahme dabei ist die Streichung von 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2008. Die bestehenden 2500 Poststellen sollen durch Filialen ersetzt werden, deren Verwaltung durch 200 Poststellen erfolgt. Die Post will bis zu 200 Agenturen schaffen, die in örtliche Lebensmittelgeschäfte integriert werden sollen. Protestkundgebungen fanden in Neuenburg, Luzern und Lugano statt.

Mehrere Erdbeben

In Basel ist durch Bohrarbeiten für das Erdwärmekraftwerk ein Erdbeben der Stärke 3,4 auf der Richterskala ausgelöst worden. Seit Anfang Dezember sind durch die Bauarbeiten mehr als 36 kleine Erdbeben verursacht worden, von denen 5 eine Stärke zwischen 2 und 3 erreichten. Die anderen übertrafen die 1,5-Marke nicht.

ALAIN WEY